



ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND

vormals
Österreichischer Körperbehindertenverband, Linz
und
Zivilinvalidenverband Österreichs, Wien

Zentralsekretariat: Linz/Donau, Wiener Reichsstraße 266/268, Telefon 41146

Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, Landstraße - Länderbank, Linz, Bulgaripplatz

Klagenfurt, am 10.6.66

KONTROLLBERICHT

des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes der Landesgruppe
Kärnten für die Zeit vom 20.7.62 bzw. 22.3.63 bis 13.5.66
bzw. 8.6.66

Bei der Kontrolle waren anwesend:

Frau Direktor Truppe aus Klagenfurt,
Herr Zentralsekretär Walter Resinger und
Herr Zentralverbandskontrollobmann Josef Kittinger,
beide aus Linz.

Bei der Überprüfung der Kassabelege ab Beleg Nr. 1 vom 20.7.62
bis Beleg Nr. 111 vom 8.6.66 in Gegenüberstellung mit dem
Kassabuch, konnte eine Übereinstimmung festgestellt werden.
Das Kassabuch schliesst per 8.6.66 mit einem Kassastand von
S. 236⁵⁰ ab. Dieser Betrag ist in der Kasse bar vorhanden.

Die Banknachweisungen über den bargeldlosen Verkehr, sind
buchmässig festgehalten. Es konnten auch hierin keine Differen-
zen festgestellt werden.
Das Bankkonto beträgt per 13.5.66, S. 17.661⁹⁰

Im Berichtszeitraum vom 20.7.62 bis 8.6.66, erzielte der
Verband aus den Haussammlungen 1963/64, Einnahmen in Höhe
von S. 124.517⁹²

Die Ausgaben gliedern sich auf wie folgt:

Unterstützungen an Kärntner Verbandsmitglieder-----	S.	49.932 ²⁰
Delegiertenspesen, Versammlungen und Weltinvalidentage in Salzburg, Wien und Innsbruck-----	S.	5.626 ⁻
Reisespesen für die Gründung, Bezirkskonferenzen und Sitzungen des Zentralvorstandes -----	S.	9.688 ¹⁰
Büroartikel und Drucksorten -----	S.	2.688 ⁵⁰
Durchlaufende Provisionen Haussammlung -----	S.	1.521 ⁷⁰

Telefonspesen ----- S. 390°10
Bankspesen ----- S. 92°12
Porto ----- S. 1.681°60


Darlehen an den Invalidenhof
Schlüsselberg als gesamt-
österreichische Einrichtung
für Rehabilitation ----- S. 50.000°-

ergibt zusammen ----- S. 121.620°32
=====

Die sich aus dieser Aufstellung ergebende Differenz von
S. 15.502°80 , ergibt sich aus dem Umstand, dass die Zentrale
in Linz, zu den ausgewiesenen Unterstützungen an Kärntner-
Mitglieder eine Paketaktion aus eigenen Mitteln finanziert
hat.

Letzten Endes möchte ich mich bei den Funktionärinnen und
Funktionären der Landesgruppe Kärnten für ihre saubere und gewä-
gesehenhafte Arbeit bestens bedanken und bitte sie gleich-
zeitig in dem Sinne weiter zu arbeiten.

Für die Kontrolle zeichnet :


Josef Kittinger



ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND

vormals
Österreichischer Körperbehindertenverband, Linz
und
Zivilinvalidenverband Österreichs, Wien

Zentralsekretariat: Linz/Donau, Wiener Reichsstraße 266/268, Telefon 41146

Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, Landstraße - Länderbank Linz, Bulgariplatz

Landesgruppe Kärnten : Hermagor 176 .

Villach, 13.6.66

Protokoll über die erste Vorstandssitzung des Landesvorstandes
des österr. Zivilinvalidenverbandes Landesgruppe Kärnten
16 Uhr Klagenfurt, Arbeiterkammer .

Der mit der Geschäftsführung beauftragte 1.Obmann Stellvertreter Herr Ob.Reg.Ra Nat.Rat Leopold Guggenberger begrüßte alle Neugewählten Vorstandsmitglieder und gab der Erwartung Ausdruck, daß ein gedeihliches Zusammenarbeiten sicher gewährleistet sein wird. Anschließend gab er einen Ausblick auf die kommende Arbeit des Verbandes in Kärnten. Es wurde u.a. folgendes beschlossen:

Auf Antrag des Schriftführers, Herrn Hans Maier Arriach 5 wurde beschlossen an den Herrn Bez. Hauptmann v. Villach Ob.Reg. Rat Dr. Alois Hafner mit der Bitte um Beistellung eines Raumes im Gebäude der B.H. Villach für die Vorstandssitzungen heranzutreten, solange noch kein eigenes Landessekretariat besteht. Die Landesvorstandssitzungen werden in Villach immer Freitag, Zeit 17 Uhr abgehalten.

Der Schriftführer wurde beauftragt, mit dem Herrn Bez. Hauptmann sich ins Einvernehmen zu setzen um die Lokalfrage zu regeln.

Über die Öffentlichkeitsarbeit wurde beschlossen, daß die Resolution der Presse und dem Rundfunk durch den geschäftsführenden Obmann Stellvertr. zugeleitet wird, außerdem wird eine Delegation des Kärntner Landesverbandes bei den maßgeblichen Stellen der Landesregierung und den politischen Parteien im Kärntner Landtag bezüglich der Verabschiedung des Behindertengesetzes vortreten. Dort wurde festgehalten, daß der Delegation der Landesobmann die drei Stellvertreter und der Schriftführer angehören sollen. Das Referat für Presse und Propaganda übernahm Herr Karl Burger aus St. Andrä das Soz. Referat übernahm der Schriftführer Herr Hans Maier Arriach 5 die Kollegen Karl Burger und Anton Engelhardt werden sich auf einige Tage nach Linz begeben um dort im Zentralsekretariat für ihre kommenden Aufgaben entsprechend eingeschult zu werden. Es wurde beschlossen ein Rundschreiben an alle Herrn Bez. Hauptleute und Herrn Bürgermeister des Landes Kärnten ergehen zu lassen und um die Mithilfe bei der Erfassung zu ersuchen um eine möglichst günstige Auslegung nach der Beschlußfassung des Behindertengesetzes durch den Kärntner Landtag zu gewährleisten. Der Termin für die Haussammlung in Kärnten wurde mit Oktober festgesetzt.

Es wurde auch festgehalten, mit der Industriellenvereinigung und der Handelskammer im guten Einvernehmen zusammenzuarbeiten. Auch mit dem Landesarbeitsamt, dem Landesinvalidenamte und dessen Leitern werden die fehlenden Fachbeiräte noch in den Vorstand genommen.

Es wurde auch über die Steuererleichterung, so wie über Tariffragen bei der Bundesbahn und Post bezüglich der Fahrpreismässigung gesprochen. Außerdem wurde der Zentralsekretär beauftragt jedem Vorstandsmitglied die Statuten des Verbandes zuzuleiten. Als Termin für die 2. Vorstandssitzung wurde Freitag, der 8.7.66 - 17 Uhr bestimmt. Der mit der Geschäftsführung betraute Landesobmann Stellvertr. Herr Nat.Rat Guggenberger schloß mit dem Dank an alle Anwesenden um 17.05 Uhr die erste Vorstandssitzung des neu gewählten Landesvorstandes und ersuchte um rege Mitarbeit.

f.d. Österr. Zivilinvalidenverband:

Maier e.h.
Schriftführer

Drießler e.h.
Landesobmann

Guggenberger e.h.
Landesobmann Stv.



ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND

vormals
Österreichischer Körperbehindertenverband, Linz
und
Zivilinvalidenverband Österreichs, Wien

Zentralsekretariat: Linz/Donau, Wiener Reichsstraße 266/268, Telefon 41146

Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, Landstraße - Länderbank Linz, Bulgariplatz

Landesgruppe Kärnten, Hermagor 176

Villach, den 29.6.66.

Bericht über die Vorsprache einer Delegation des
Ö.Z.V. Vorstandes Landesgruppe Kärnten beim Kärntner
Landtag und bei den zuständigen Stellen des Amtes
der Kärntner Landesregierung am 28.6. 1966.

Am 28.6.1966 sprach eine Delegation des Ö.Z.V. Vorstandes der Landesgruppe Kärnten bei den politischen Parteien im Kärntner Landtag vor. Auch bei den zuständigen Stellen des Amtes der Kärntner Landesregierung sprach die Delegation vor und erläuterte ihre Wünsche und Anliegen im Bezug auf das Behindertengesetz. Die Delegation bestand aus dem Landesobmann, zwei Stellvertretern und dem Schriftführer. Der dritte Obmann-Stellvertreter konnte telefonisch nicht erreicht werden. Um 10 Uhr vormittag fand die erste Vorsprache beim Klub der freiheitlichen Abgeordneten statt. Die Abgeordneten der freiheitlichen Partei haben erfreulicher Weise ihre Fraktionssitzung unterbrochen und die Delegation des Österr. Zivilinvalidenverbandes empfangen und ihre Wünsche und Anliegen wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die nächste Vorsprache fand im Landtagsclub der Österr. Volkspartei statt. Auch dort fand die Delegation wohlwollendes Entgegenkommen und Verständnis für ihre Anliegen. Die Landtagsfraktion der S.P.Ö. konnte nicht erreicht werden, weil die SPÖ Fraktion schon am 27.6. 20 Uhr ihre Fraktionssitzung hatte. Wir haben daher schriftlich unsere Wünsche im Landtagsamt den Abgeordneten zur Kenntnis gebracht. Anschließend wurde die Delegation der Landesgruppe vom 1. Leitenden Beamten des Sozialreferates Herrn Hofrat Dr. Franz Zojer und Herrn Landesobersanitätsrat Dr. Hansjörg Wassertheurer empfangen. In einer eingehenden Aussprache wurden alle Probleme im Zusammenhang mit dem Behindertengesetz eingehend besprochen. Gleich darauf empfing der zuständige Referent des Amtes der Kärntner Landesregierung Herr Landes-Hauptmann Stellvertr. Dr. Hans Kerstnig die Delegation. Er hat erfreulicher Weise die zum gleichen Zeitpunkt stattfindende wichtige Regierungssitzung unterbrochen und mit uns 1 1/2 Stunden über die ganze Problematik des Behindertenproblems diskutiert und hat größtes Verständnis für unsere Wünsche und Anliegen uns entgegengebracht und uns auch darauf hingewiesen, daß wir die Beschlußfassung des Gesetzes nicht durch unsere bescheidenen Wünsche verzögern sollen, weil damit die Gefahr eines Politikums heraufbeschworen werden würde. Daß aber für die weitere Arbeit unseres Verbandes sich sehr erschwerend auswirken könnte, am Ende der Aussprache war die einhellige Auffassung, daß das Behindertengesetz zu verabschieden ist. Der Landeshauptmann Stellvertr. Dr. Kerstnig sicherte die rege Mitarbeit seines Referates und seiner leitenden Beamten zu und er werde alles tun, daß dieses Gesetz auch den Behinderten der großzügigsten Auslegung zu Gute kommt. Weiteres über die Vorsprache wird der Bericht der nächsten Vorstandssitzung ausführen. Am Nachmittag um 14.38 Uhr wurde die Delegation vom Leiter des Landesinvalidenamtes Herrn Vorstand Dr. Skrob empfangen und mit ihm alle Probleme bezüglich der Einstellung Behindertener in den Arbeitsprozess eingehend besprochen. Man kann sagen, daß alle Stellen größtes Verständnis für die Probleme der behinderten Menschen entgegenbrachten und der Delegation auch versicherten, weiterhin die Anliegen wohlwollend zu unterstützen.

Maier e.h. f.d. Österr. Zivilinvalidenverband Landesgr. Kärnten Guggenberger
Schriftführer Drießler e.h. - Landesobmann Landesobm. Stellvt